

**IV. Internationales Colloquium der Deutschen Orient-Gesellschaft
20.-22. Februar 2002 in Münster/Westf.**

**Wissenskultur im Alten Orient
Weltanschauung, Wissenschaften, Techniken, Technologien**

Mittwoch, 20. Februar 2002

Aula des Schlosses (Hauptgebäude der Universität)

15.15 Begrüßung und Eröffnung des Colloquiums

Prof. Dr. Hans Neumann, Geschäftsführender Direktor des Instituts für
Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Altertumskunde
Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer, Prorektor für Lehre und studentische
Angelegenheiten der Westfälischen Wilhelms-Universität
Prof. Dr. Jan-Waalke Meyer, Vorsitzender der Deutschen Orient-
Gesellschaft

**16.00 Eröffnungsvortrag
Stefan M. Maul (Heidelberg)**

*Das »Band zwischen allen Dingen«. Wissenskultur und Weltanschauung
im Alten Orient*

Im Anschluss an den Vortrag
Empfang im Foyer des Schlosses

Donnerstag, 21. Februar 2002

Aula des Schlosses (Hauptgebäude der Universität)

Vorsitz: Walther Sallaberger (München)

9.00-9.30 Konrad Volk (Tübingen)

*Über Bildung und Ausbildung in Babylonien am Anfang des 2. Jts. v.
Chr.*

9.30-10.00 Eckart Frahm (Heidelberg)

*Headhunter, Tafelräuber und wandernde Gelehrte. Anmerkungen zum
altorientalischen Wissenstransfer im ersten Jahrtausend v. Chr.*

10.00-10.30 Andreas Fuchs (Tübingen)

*Wissenstransfer und -anwendung im Bereich des Heerwesens und der
Militärtechnik*

Kaffeepause

Vorsitz: Walter Sommerfeld (Marburg)

11.00-11.30 Gebhard J. Selz (Wien)

*Götter der Gesellschaft – Gesellschaft der Götter. Zur Dialektik von
Abbildung und Ordnung*

11.30-12.00 **Norman Yoffee** (Ann Arbor, Michigan)
The Meanings of Ancient Mesopotamian Law

Mittagspause

Vorsitz: Hartmut Waetzoldt (Heidelberg)

14.00-14.30 **Hermann Hunger** (Wien)
Die Wissenschaft der babylonischen Astronomen

14.30-15.00 **Jens Høyrup** (Roskilde)
Gab es trotzdem in Babylonien Mathematiker?

15.00-15.30 **Robert K. Englund** (Los Angeles, California)
Versilberte Arbeit: Äquivalenzenfestsetzung in der Ur III-Zeit.

Kaffeepause

Vorsitz: Johannes Renger (Berlin)

16.00-16.30 **Jean-Jacques Glassner** (Paris)
Entre théorie et érudition, le travail des devins de l'époque paléo-babylonienne

16.30-17.00 **Annette Zgoll** (Leipzig)
Nächtliche Wege der Erkenntnis

17.00-17.30 **Manfried Dietrich** (Münster)
Mesopotamische Gottheiten in der ugaritischen Literatur

19.00 **Abendempfang**
Institut für Altorientalische Philologie und Vorderasiatische
Altertumskunde, Rosenstraße 9

Freitag, 22. Februar 2002

Aula des Schlosses (Hauptgebäude der Universität)

Vorsitz: Gernot Wilhelm (Würzburg)

9.00-9.30 **Walter Farber** (Chicago, Illinois)
*Lamaštu-Beschwörungen zwischen Schulunterricht und medizinischer
Praxis*

9.30-10.00 **Anais Schuster-Brandis** (Münster)
*Heilen mit Steinen – Beispiele aus der altorientalischen
Beschwörungskunst*

10.00-10.30 **Doris Prechel** (Mainz)
Die Macht der Magie. Herrschaftswissen im alten Anatolien

Kaffeepause

Vorsitz: Jan-Waalke Meyer (Frankfurt am Main)

11.00-11.30 Astrid Nunn (München)

Magisch-religiöse Vorstellungen in der altorientalischen Wandmalerei

11.30-12.00 Mirko Novák (Tübingen)

Die architektonische Raumgestaltung als Kommunikationsform

12.00-12.30 Dominik Bonatz (Freiburg)

Bildstelen der Gudea- und Ur III-Zeit. Versuch einer Ikonologie

Mittagspause

Vorsitz: Dittmar Machule (Hamburg)

14.00-14.30 Blahoslav Hruška (Prag)

*Landwirtschaftliche Naturkenntnisse und Technologie der
Bodenbearbeitung im alten Sumer*

14.30-15.00 Ariel Bagg (Berlin)

Zur Technologie altorientalischer Bewässerungssysteme

15.00-15.30 Arnulf Hausleiter (Berlin)

Keramiktechnologie im Alten Vorderen Orient – Wissenskultur im Alltag

Kaffeepause

Vorsitz: Peter Pfälzner (Tübingen)

16.00-16.30 Dominique Collon (London)

*The influence of material and technique on the style of Neo-Assyrian and
Neo-Babylonian seals*

16.30-17.00 Ralf-B. Wartke (Berlin)

*High-Tech Keramik des Alten Orients. Experimentell gestützte
Überlegungen zur Herstellung von Mosaikschalen aus Quarzkeramik*

17.00

Schlussworte

Prof. Dr. Reinhard Dittmann, Institut für Altorientalische Philologie und
Vorderasiatische Altertumskunde